

Letzte Telegramme.

Berlin, 2. Nov. Die Konvertierungsvorlage wurde heute von der Budget-Kommission des Abgeordnetenhauses unverändert angenommen.

Kiel, 27. Nov. Die Prinzessin Heinrich ist heute vormittag von einem Schnelzug nach Berlin.

Hamburg, 27. Nov. Es wird bestätigt, daß der englische Arbeiterführer Tom Mann, der sich einige Tage in Altona aufgehalten hatte, gestern abend verhaftet worden und an Bord des zur Abfahrt bereit stehenden Dampfers "Nottingham" gebracht wurde, der sodann nach Grimsby abging.

Breslau, 27. Nov. Nach der "Breslauer Morgenzeitung" wurden bei dem Grubenunglück in Zogorze (Schlesien) auf Grube "Benny" insgesamt 23 Bergleute verletzt und 4 getötet.

Budapest, 26. Nov. Heute Abend fand die erste Konferenz der liberalen Partei statt. Der Präsident Baron Podmanich begrüßte die vollständig erschienene liberale Partei. Der Ministerpräsident Baron Banffy richtete an die Partei eine Begrüßungsrede und hob dann hervor, die abgelaufenen Wahlen wären eine Enttäuschung gewesen, welche darüber Aufklärung geben hätte, ob die Tätigkeit der liberalen Partei den Interessen und den Anforderungen des Landes entsprechen hätte. Diese Enttäuschung hätte auch der Partei Gelegenheit widerfahren lassen. Weiter betonte die Zustimmung zu diesem Programm, auf welchem die Partei sich; dieses Programm müsse die Tätigkeit der Partei auch in der Zukunft leiten. Man sehe vor großen, wichtigen Aufgaben, zu deren Lösung man einer starken, einheitlichen Partei entbehre. Die Gegner trachteten, die Einheit der Partei aus erfindlichen Gründen zu spalten, da sie sich auf prinzipielle Forderungen nicht einlassen konnten; darum ersuche er, die Partei zue vollsten Vertrauen zur Regierung haben und überzeugt zu sein, daß dieselbe zue ihren Programmen festhalten werde; er habe keine Sonderinteressen und werde sich nur die finanziellen und materiellen Interessen des Vaterlandes vor Augen halten. Der Ministerpräsident nicht, daß die Regierung und die Partei in der Lage sein werden, die über harrensten Aufgaben mit Erfolg zu lösen. (Lang anhaltende, begeisterte Ausrufe). Das Parteimitglied Bergewicz gab dem Vertrauen der liberalen Partei zur Regierung unter lebhafter allgemeiner Zustimmung Ausdruck.

Budapest, 26. Nov. Der König ist heute Abend nach Wien abgereist.

Bonn, 26. Nov. Heute Abend fand zu Ehren des Königs von Serbien ein diplomatisches Diner im Quirinal und darauf eine Galaveranstaltung im Teatro Costanzi statt. Morgen begibt sich der König von Serbien nach Neapel und wird voraussichtlich am Montag hierher zurückkehren. Gerichtliche Verurteilung der König von Serbien habe den Papst gesehen, in Belgrad ein katholisches Bistum zu errichten und ein Konfordat abzuschließen.

Einer Meldung der "Italia" zufolge, ist der Friedensvertrag von Abdus Abdas heute in Paris ratifiziert worden. Man erwartet die Rückkehr Herzogin's Mitte Dezember.

Szofias, 26. Nov. Das deutsche Schulschiff "Stoß" ist, nach Athen kommend, nach dem Hafen hier eingetroffen und wird die Ankunft des Schiffschiffes, Moitke überleben.

London, 27. Nov. In einer Besprechung eines Artikels der "Nat.-Ztg." über eine Wiederannäherung Englands und Deutschlands sagt die "Times", es sei kaum möglich zu sagen, daß England nicht nur bereit, sondern fähig, sondern beachtet, die gute Beziehungen nicht nur zu Deutschland, sondern überhaupt zu der ganzen Welt zu unterhalten.

London, 26. Nov. Die Leiter der Dockers Vereinigung haben noch nicht beschlossen, den allgemeinen Ausfall anzuempfehlen oder die Entladung der aus Hamburg kommenden Schiffe zu verhindern. Die Leiter weigern sich, über ein abgültiges Verhalten sich zu äußern.

London, 27. Nov. Die Abstimmung des hiesigen Heeres internationalen Vereinigung der Schiffs-Docks- und Flugarbeiter ist zu Gunsten der Arbeitseinstellung in der Londoner Docks ausgefallen, doch ist es ungewiß, ob der Beschluß zur Ausführung gelangen wird.

Konstantinopel, 26. Nov. Die Vorkämpfer haben heute gemeinschaftlich bei der Flotte die Erklärung ab, daß sie den Standpunkt der Militärattache bezüglich der türkischen Einziehung von Ausländern in die kretensische Gendarmerie und der Verwendung fremder Militärs als Kommandanten derselben theilten, und stellten das Verlangen, die Ausrüstung der Kommission zur Reorganisation der Gendarmerie auf Kreta nicht bis zum 1. Dezember erfolgen, auch wenn der fristige Punkt bis dahin unerledigt geblieben sei. Der russische Militärattache, Oberst Paschew, erklärte, er werde nicht eher abreisen, bis alles erledigt sei. — Unter den Eskadrieren, welche gegen kompromittirte Armeen erlassen sind, befindet sich auch einer gegen den früheren Schuldirektor in Galata, Wolffsohn, der gleichzeitig erster Sekretär des armenischen Patriarchen Ischirlian gewesen und seit dessen Widerruf sündig ist.

Pratona, 26. Nov. Der Volkswahl bereitet heute das Reich betreffend die Beschränkung der Einwanderung und nahm die Bestimmung an, daß kein Ausländer das Land betreten darf, der nicht im Besitze eines Passes ist, aus welchem hervorgeht, daß der Passinhaber Mittel besitzt oder in der Lage ist, Arbeit zu erlangen.

Sturmnachrichten.

Triest, 27. Nov. Die orkanartige Bora hat im Laufe des gestrigen Tages und der Nacht noch zugenommen. Die Meeresflut infolge der Sturzwellen gänzlich unpraktikabel. Der Gesamtverkehr mußte eingestellt werden. Drei Eisenbahnwagen und viele andere Subjekte wurden von der Bora umgeworfen, zahlreiche Kaufleute wurden verletzt. Eine große Anzahl Menschen wurden verletzt. Kein Dampfer ist gegenwärtig noch am Auslaufen. Ebenso werden aus allen Theilen des Adriatischen Meeres starke Boraströme gemeldet. Der Dampfer "Albano" wurde im Hafen von Ragusa gegen das Ufer geworfen und erlitt starke Havarie.

Venedig, 27. Nov. An der Küste von Sizilien, Sardinien und Calabrien wütheten orkanartige Stürme,

welche zahlreiche Seeschiffe veranlaßten. Bei Catagaro scheiterte das österreichische Schiff "Ren", doch konnte die Besatzung gerettet werden.

Genue, 27. Nov. Seit gestern wüthete in Genua eine orkanartige Bora, so daß die Schiffsahrt von und nach Genua eingestellt werden mußte.

Atten, 26. Nov. Ein sehr starker Wirbelsturm mit Regen herrschte seit heute vormittag und verursachte großen Schaden. Der Nilus und Cephus sind über ihre Ufer getreten. Die Verbindung zwischen Atten und dem Piräus ist vollständig unterbrochen. Die Eisenbahnstrecke ist bedeckt. Verschiedene Gensdarmen und Hüter der Stadt sind unter Wasser gesetzt; einige Personen sind ertrunken.

Atten, 26. Nov. Die Gasanstalt im Piräus ist durch die Ueberschwemmung unter Wasser gesetzt, die Belüftung der Straßen funktioniert infolgedessen nicht. Mehrere Fabriken sind von Wasser vollständig umgeben, die Arbeiter feiern Nothschüsse ab. Wenn Feigen wurden aus dem Nilus gezogen. Ein Zug auf der Peloponnes-Bahn ist entgleist, der Maschinenführer wurde getödtet.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

In Marienburg fand unter dem Vorsitz des Oberpräsidenten v. Gölber eine Ministerialkonferenz statt. Es handelte sich um eine Veranordnung zur Aufhebung von Mitteln zum weiteren Ausbau der Marienburg. Man machte gemeinsam einen Antrag durch das Schloß und nahm dabei die in den letzten Jahren vorgenommenen baulichen Veränderungen an dem ehemaligen Domespalatials, am Nieder- und Vorhof, genau in Augenschein und kam dahin überein, daß eine Weiterführung der Bauten durchaus wünschenswert sei. Die dazu erforderlichen Mittel würden sich auf 2 1/2 Mill. M. belaufen, die theilweise durch ein Darlehen aufgebracht werden sollen. Ueber die Veranlassung einer Geld- oder Anleihenlotterie konnte die Veranlassung nicht beschloffen werden, da eine solche der Entscheidung des Königs vorbehalten ist. Das Bankgeschäft von Henze in Berlin soll befristet werden, zunächst einen Veräußerungsantrag vorzulegen. Die Genue unter dem Vorsitz des Reichs- und Reichsministeriums und Zustimmung der Marienburg findet am 2. Dezember in Marienburg im Kreisbauhause statt. In dieser wird der Jahresbericht erlassen werden und daraufhin die Verhandlung über das Schloßschloß folgen.

Mit dem Schlußworte, daß wir die Tiefe der uns von Königen erlassenen Kundgebungen noch nicht zu ermitteln bezogen, beschränkt Dr. Max von Soden in der Berliner medicinischen Wochenschrift einer eingehenden Analyse Röntgenbilder. Die Beschreibung selbst interessiert uns hier weniger, desto mehr aber die Thatsache, daß man künftig nicht bloß Röntgen in jeder Körpertheile des Menschen, sondern auch die Tätigkeit solcher Körpertheile durch die X-Strahlen wird beobachten können.

Der Verband der deutschen Akademien der Wissenschaften hat die Entscheidung einer Enquete über die Möglichkeit einer Abgrenzung der Wissenschaften übergeben. Die Entscheidung selbst interessiert uns hier weniger, desto mehr aber die Thatsache, daß man künftig nicht bloß Röntgen in jeder Körpertheile des Menschen, sondern auch die Tätigkeit solcher Körpertheile durch die X-Strahlen wird beobachten können.

Im Berliner Theater wird der zweite Teil von "Widernachricht", "Heinrich und Heinrich's Geschichte" unter dem Titel "Kaiser Heinrich" am 1. Dezember zum ersten Mal aufgeführt.

Der Rahmen-Theaterpreis in Wien wurde dem Schiffschiff Karl Weiß für sein Stück "Der kleine Mann" zuerkannt.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle, 26. November.

Aufgebote: Der Eisenarbeiter Reinhold Gölper und Anna Wagnmann (Taubent. 15 und Untertan 7). Der Maler Max Döhner und Emilie Bohn (Greifent. 8). Der prot. Hofkammersekretär Ernst und Elisabeth Trüben (Greifent. 6). Der Schriftführer Dr. Heinrich Rudolf Lange und Auguste Niemanns (Greifent. 6). Der Militärärzter Wilhelm Krause und Ernestine Michaelis (Angermünde). Der Fabrikarbeiter Emil Schmidt und Sophie Buntz (Verhandlungs 18 und Gröllwitz). Der Eisenarbeiter Paul Fienhold und Augustine Gerlich (Greifent. 5 und Angermünde 2). Geborene: Der Handarbeiter Andreas Jantowski ein S., Carl Jolly (Haderitz 1). Dem Eisenarbeiter Robert Geisel ein S., Richard Wilm (Weinert. 2). Dem Handarbeiter Karl Schulte ein S., Walter Karl (Schönewitz 13). Dem Schlosser Daniel Sped ein S., Walter Karl (Schönewitz 17). Ein Knabenkinder, Hans Engelke, 6 M. (Haderitz 1). (Geborene 9). Dem Fabrikarbeiter Wilhelm Bauer eine T., Emma Klara (Greifent. 16). Gestorbene: Der Bahnarbeiter Friedrich Schöneborn, 30 J. (Rümlitz). Des Schneider Otto Weitz 2. Verdr., 4 J. (Alte Brauhausstraße 14). Des Handarbeiters Max Wilmert ein S., ledig. (Weinert. 2).

Zucker.

Magdeburg, 27. Nov. (Orig. Telegr.) Kornzeck exel. von 92proz Rend. 10,80—10,40. Kornzeck exel., 88proz Rend. 9,85—9,95. Nachprodukte exel. 7,50proz Rend. 7,40—8,20. Rohig. Brodraffade I. 2,30. Brodraffade II. 2,25. Gem. Raffinade mit Fass 2,30—2,40. Gem. Meis I., mit Fass 2,30. Rohig. Rohzucker I. Produkt Hamburg, 6 M. Hamburg per November 9,17 Gd., 9,22 1/2 Gd., per Dezember 9,22 1/2 Gd., per Januar-März 9,22 1/2 Gd., 9,25 Br., per April-Mai 9,22 1/2 Gd., 9,27 1/2 Br., per Juni Juli 9,22 1/2 Gd., 9,27 1/2 Br. Rohzucker. Wochenumsatz im Rohzuckermarkt 300,000 Ctr.

Hamburg, 27. Nov. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 80 1/2 Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per November 9,20, per Dezember 9,22 1/2, per Januar 9,25, per März 9,25, per Mai 9,22 1/2, per Juli 9,22 1/2. Ruhig.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 26. Nov. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: "Lahn" ist am 24. von New York nach der Weser abgegangen. "Rhein" ist am 25. von Southampton nach Genua fortgesetzt. "Alber", von New York kommend, ist am 25. in Southampton angekommen. "Erave", nach New York bestimmt, hat am 25. Dungeness passiert.

Dampfer der Hamb. A. M. P. A.-Gesellschaft.

Hamburg, 26. Nov. "Aescania" ist am 25. von New-Orleans nach Hamburg abgegangen. "Bolivia" ist am 25. in St. Thomas angekommen. "California", von Hamburg nach New York bestimmt, ist am 25. in St. Thomas angekommen. "Christina", von New York nach Stettin bestimmt, ist am 25. in Christiania angekommen. "Phoenixia", von New York nach Hamburg bestimmt, hat am 25. Dover passiert. "Rhennania", von New-Orleans nach Hamburg bestimmt, hat am 25. in St. Thomas angekommen. "Sollia", von Montreal nach Hamburg bestimmt, hat am 26. Lizard passiert. "Valdivia", von St. Thomas nach Hamburg bestimmt, hat am 25. Lizard passiert. "Venezia", von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 25. in Havre angekommen.

Berliner Börse vom 27. November. (Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Festes Ausland hat bei Eröffnung der Börse die Tendenz günstig beeinflusst. Die Steigerung in Italien hat auch hieran Antheil. In London waren gestern Italiener beliebt wegen Reformvorschlügen im Eisenbahngesetz. Hier waren Italiener in größeren Fonds gefragt für die in Paris gemachten Prämienabgaben. Die Deckung, darauf überaus gut beanlagt. In Lokalwerten waren Kohlen- und Hüttenaktien sehr fest. Nachrichten aus Westfalen lauten von äusserst lebhafter Nachfrage in Hausbrand- und Koksaktien. Der Bankmarkt in leitenden Spekulationswerten war fest. In Eisenbahnaktien markte man durchweg höhere Kurse für Dezember, nur Canada-Pacific ohne Erlöse. In Transvaal weitere Steigerung auf spekulative Höhe. Schiffahrtaktien auf Ultimobad besser. Trust-Dynamit stetig. Türkenwerte still, doch behauptet, obwohl die Nachrichten über die Sanierung das türkische Ansehen nicht unbedeutend vermindert. In zweiter Reihe beliebt, Buschthier und Elbthalbahn besser. Montanwerte weiter anziehend. Ulimoged 5/8 Proz.

Von der Getreidebörse. Der heutige Getreidemarkt war trotz des Binnenschiffahrt bedrohenden ziemlich strengen Frostes sehr still. Weizen hat sich dabei im Werthe jedoch leicht behauptet. Malfeuerung zu 170 1/2 M. Roggen war matter, einige Realisirungen drückten auf den Deckermarkt. Malfeuerung brachte 131 M. Hafer ist fest, doch still und im Werthe kaum höher. Mais ist aber weiter im Preise gestiegen. Malfeuerung gal 91 M. Rüböl etwas schwächer Haltung. Spiritus fest gehalten, doch nur wenig umgesetzt.

Weizen, loco 163-168 M. Nov. 170,75, Dez. 176,75. Still. Roggen, loco 125-134 M. Nov. 125,25-130,00-129,75, Dez. 130,25-130,00-129,75. Ruhig, matt, matter. Hafer, loco 127-125 M. Nov. 131,00-131,25, Dez. 130,00-130,75. Still, fest. Mais, loco 98,00-108,00 M., Nov. 99,00-99,50, Dez. 97,00-97,50. Fest. Gerste, loco 116,00-135,00 M. Still. Hafer, loco mit Fass 59,50-59,75 M. ohne Fass 56,50-57,80 M., Dez. 57,00-57,25 M. Malfeuerung 57,00-57,25 M. Spiritus, loco 40er —, 70er loco 57,00-57,00-51,00-41,00, Dez. 41,00-42,00, Mai 43,00-43,10, Juni 43,00-43,10, Juli —, Still. Petroleum, loco 21,50 Still. Benzin, loco 21,00-22,00 M. Öl loco 21,70-19,75. Roggenmehl I. loco 17,50-17,00, Nov. —, Dez. 17,45. Geschäftlos.

Kursnotierungen

Table with columns for Bank-Aktionen, Kursnotierungen, and Deutsche Fonds- u. Staatspap. Includes entries for Berliner Handelsbank, Dresdener Bank, Deutsche Bank, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktionen.

Table listing various industrial and mining stocks such as Alig. Elektr.-Ges., Anglo-Kont. Guano, and others with their respective prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds including Wien-Agr.-G.-A., Belgische Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen.

Table listing railway stocks such as Dortmund-Grönau, Lübeck-Büchsen, etc.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, Paris, etc.

Privat-Discount.

Table listing private discount rates for various banks.

Schluss-Kurse.

Table listing closing prices for various commodities and stocks such as Russische Noten, Oester. Credit-Anstalt, etc.

**Zuckerrefinerie Halle.** Die Verwaltung bemerkt in ihrem Geschäfte 1895/96 betreffs des bekanntesten ungünstigen Ergebnisses: Die trostlosen Verhältnisse, unter denen die Raffinations-Industrie schon seit einer Reihe von Jahren litt, bestanden in ihrer ganzen Schärfe auch während des vergangenen Jahres. Der fortwährende ungeheure Wettbewerb der Raffinerien, die sämtlich die äusserste Anspannung ihrer Leistungsfähigkeit für geboten erachteten, machte die Erzielung lohnender Preise unmöglich; nur in ganz vereinzelten Fällen war raffinierter Zucker zu Werthverhältnissen unterzubringen, die mit den durch eine fortwährende bestehende starke Nachfrage hervorgerufenen hohen Preisen für Rohzucker im Einklang standen. Letztere stiegen in der Zeit vom November bis April hauptsächlich unter dem Einflusse der durch den Aufstand bedingten Mindererzeugung Kubas, um etwa 5 M. der Doppel-Centner, während die Aufbesetzung der Preise des raffinierten Zuckers nur 4 M. bis 4,25 M. betrug. Es war dies eine Folge der allgemeinen Verunsicherung, die bei der Kundschaft durch den augenblicklich genährte wurde, dass die Raffinerien ohne jede Rücksicht auf die höheren Rohzucker-Preise fortführten, sich zum Verkaufe ihrer Fabrikanze zu drängen und sich gegenseitig zu unterbieten. So lange im Reichstage die Verhandlungen über ein neues Zuckersteuergesetz schwebten, das der bedrängten Rohzucker-Industrie und der Landwirtschaft Hilfe bringen sollte, blieben die Raffinerien, sowohl in roher, als auch in raffinierter Waare, fast vollständig; die Annahme des Gesetzes aber übte einen geradezu unheilvollen Einfluss auf den Zuckermarkt aus. In wenigen Tagen sanken die Weltmarktpreise um den vollen Betrag der durch das Gesetz geschaffenen Erhöhung des Ausfuhrzuschusses. Die letzten Monate der Campaigne boten daher sowohl für die Zucker-Industrie als auch für den Zucker-Handel ein trübes Bild, das in einem einzelnen, kaum jemals dagewesenen Sturze der Preise, sowie in zahlreichen Zahlungs-Einstellungen denselben und ausländischer Zuckerfirmen zum Ausdruck gelangte. Die Raffinerien mussten ferner auf Grund des neuen Gesetzes ihre sämtlichen am 1. Aug. 1895 vorhandenen Zuckerbestände einschliesslich der sogenannten schwimmenden Produkte mit 1,25 M. pro Doppel-Centner Rohzuckerwerth nachversteuern, erhielten hierfür aber den Ausfuhrzuschuss nicht, ausser durch diese Verhältnisse wurde unser Betrieb noch durch einen anderen Umstand geschädigt. Die Beschaffenheit und zwar sowohl die Zusammensetzung als auch die Haltbarkeit sehr vieler Rohzucker unseres Bezirkes war noch ungünstiger als in den letzten Jahren. Die Verarbeitung umfasste insgesamt 675,968,70 Doppel-Centner Rohzucker. Das unrichtigste Lagerhaus auf den Grundstücken am Behnhofsplatz, welches für die Fabrik und Umsetzung eines grossen schon vorhanden Lagergeschuppens erforderlich einen Kostenaufwand von 177,219,98 M. Für Vergrößerungen und Verbesserungen der Betriebsvorrichtungen sind 189,358,40 M. anzuwenden worden. Dergestalt betragen die Zugänge auf Immobilien-Konto insgesamt 289,305,40 M., auf Maschinen- und Utensilien-Konto 189,358,40 M., die Abschreibungen beziffern sich auf 79,579 M. Die finanzielle Lage stellt sich am Schlusse des Geschäftsjahres wie folgt: Guthaben bei den Bankiers 1,382,194,28 M., sonstige Ausstände 487,529,68 M., Wechselbestand 449,514,99 M., Kassabestand 17,118,18 M., ab: Kreditoren in laufender Rechnung einschliesslich 2,249,442,23 M., Schuld beim Königl. Haupt-Steueramte 2,274,538,79 M., bleibt Bestand 58,493,29 M., die unter Hinzurechnung der realisierbaren Bestände in Zuckerprodukten mit 1,134,400,04 M. die verfügbaren Mittel bilden. Der Verlust beträgt abzüglich des Vermögensvortrages vom Vorjahre 126,106,21 M., dazu die Abschreibungen 79,569,17 M., so dass sich ein Verlustsaldo von 205,675,38 M. ergibt, das aus dem 325,000 M. betragenden Extra-Reservefonds gedeckt wird. Ueber die Aus-

sichten für das neue Geschäftsjahr lässt sich augenblicklich noch nicht zuverlässiges sagen. Unter den nachtheiligen Wirkungen des neuen Zuckersteuergesetzes und den die Raffinations-Industrie schon seit Jahren bedrückenden trübseligen allgemeinen Verhältnissen ist ein gebührender Gewinn bringender Erfolg ihrer Tätigkeit kaum zu erwarten. Insbesondere muss auch noch der Umstand, dass den Melasse-Entzuckerungs-Anstalten zufolge des neuen Zuckersteuergesetzes eine Verdoppelung ihrer früher 1,25 M. für den Doppel-Centner Rohzuckerwerth bringenden Sonderbegünstigung zu theil wurde, als eine nachtheilige Schädigung der reinen Rohzucker-Raffinations-Industrie hervorzuheben werden.

**Vereinigte Stralunder Spielkartenfabriken.** Der Absatz hat sich um 79,000 M. gegen das Vorjahr gesteigert. Der Gewinn von 166,707 M. gestattet die Vertheilung von wiederum 7 Proz. Dividende.

**Dividenden.** Die Berliner Hotelgesellschaft Kaiserhof dürfte für das laufende Jahr bei reichlichen Abschreibungen 6 Proz. Dividende vertheilen.

**London, 26. Nov.** (Goldminen-Kurse in Pd. Sterl. Telegramm der Firma Schöler & Döitz, Dresden). Schlusskurse vom 26. Nov. Süd Afrik. Minen: Anglo 3,87, Crown Reef 10,25, Eastrand 4,8, Goldfields Deep 4,50, George 1,05, Henry 1,05, Langlaagte Est 5,57, May consolidated 2,18, Meyer & Charlton 2,55, Modderfontein 4,06, Nigel 2,37, Rand Mines 2,87, Randfontein 2,55, Sheba 2,06, Transvaal Gold 2,50, United Rooftop 4,05, U. M. R. 4,05, West 4,05, Witwatersrand 4,05, G. S. Chartered 2,28, Exploration (New) 2,50, Masthead Agency 1,56, Manuele Gold Refs 3,50, Williams Cons 1,25, Australische Ges: Brilliant Block 0,87, Fingall Reef Est. 0,18, Grootstar 0,18, Golden Cross Claims 0,50, Great Boulder 6,37, Great Fingall Refs 0,25, Hampton Plains 3,31, Hannans Brown Hill 3,68, Lond. & Cont. Inver. 1/2 ds, Lond. W. A. Expt. 1,08, Lond. W. A. Inv. 1,52, Montee Estate 6,20, Mount Morgan 3,15, Taitian 1,12. Tendenz: Bebaupet.

**Halleseher Zuckerbericht vom 27. Nov.**

Rohzucker. In letzter Woche war das Angebot nicht belangreich; dasselbe begegnete auch meist einer mässigen Nachfrage, da bessere Kaufkraft nur zeitweise auftrat und waren die Preischwankungen geringfügig.

Umsatz 26,000 Sack.

Raffinierter-Zucker. Der Verlauf des Marktes war ruhig, weil die Käufer sich abwartend verhielten.

**Rohzucker.**

Kristall I, einseh.	90% aussch.	10,70-10,90
Kristall II, einseh.	Nachprod. 75% Rend.	14,80-15,30
ihm 100%		

**Raffinierter Zucker.**

Half. fl., aussch.	45,00	47,00	Patent-Würfel	52,00-51,50
do. fein, "			Gem. Raff. I, einseh.	
Meliss. fl., "			do. II, "	
do. mittel, "			Gem. Melis. "	49,00-48,50
Würfelzucker I, ein-			do. II, "	
schliesslich Kiste.			Farin	
Melasse Ia zur Entzuckerung			Melasse IIa für Brennerien	

**Petrolium.**

Bremen, 26. Nov. (Börsen-Schluss-Beilage) Raffinirtes Petroleum (offiz. Notung der Bremer Petroleum-Börse) Schwächer. Loos 6,20. Russisches Petroleum. Loos — 6.

Antwerpen, 26. Nov. (Schluss-Beilage) Raffinirtes Tyne weiss 100-131/2, bez. u. Br. per Nov. 18 1/2, Br. per Jan. 18 1/2; bez. u. Br. per Jan. März 18 1/2, Br. ruhig.

**Kaisersfrüchte.**

Nordhausen, 26. Nov. Koehausen 18,00-20,00 M., Speise-böhlen (weiss) 22,00 24,00 M., Koehausen 24,00-31,00. Wien 26. Nov. Mais per Mai-Juni 4 1/2 Ctr. 4,32 Br. Pest 26. Nov. Mais per Mai-Juni 4,05 Ctr. 4,68 Br.

**Wolle Baumwolle.**

Leipzig, 26. Nov. Kamming-Terrinhald-La-Plata, Grundmaster B. 1/2, per Dez. 3 1/2 M., per Jan. 3 1/4 M., per Febr. 3,20 M., per März 3,20 M., per April 3,20 M., per Mai 3,20 M., per Juni 3,22 1/2 M., per Juli 3,22 1/2 M., per Sept. 3,25 M., per Okt. 3,25 M. Umsatz: 15,000 kg. Ruhig.

Bremen, 26. Nov. Baumwolle. Rubiger. Upland middl. loos.

Liverpool, 26. Nov. Nachm. 12 Uhr 10 Minuten. Baumwolle Umsatz 10,000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner willig. Staats unverändert, Amerikaner und Broch 1/2 billiger. Bezug 1/2 steurer.

Middl. amerikan Lieferungen: Nov.-Dez. 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, Jan.-Febr. 4 1/2, Käuferpreis, März-April 4 1/2, 4 1/2, Mai-Juni 4 1/2, 4 1/2, d. 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, Käuferpreis, März-April 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, 4 1/2, April-Mai 4 1/2, 4 1/2, Juni-Juli 4 1/2, Käuferpreis, Juni-Juli 4 1/2, 4 1/2, Juli-Aug. 4 1/2, 4 1/2.

Bratislava, 26. Nov. Wolle ruhig aber fest in London, Mohair fest. Gänge ruhig aber fest, Stoffe geschäftslos; die Fabrikanten bereiten die Inventur vor.

**Viehmarkt.**

Leipzig, 26. Nov. Schlachtviehmarkt im städt. Viehhofe.

Zum Verkaufe standen:	a.		b.		c.		d.	
	I. Quant.	II. Quant.	I. Quant.	II. Quant.	I. Quant.	II. Quant.	I. Quant.	II. Quant.
130 Rinder, davon								
17 Ochsen		67		60		105		25
63 Kühe		59		50		48		15
45 Bullen	68	35	31	30	50	38		7
631 Kälber	32	30		27		324		11
324 Schafvieh								
1012 Schweine, davon						1024		49
1073 Landkehren	62	61		60		1024		49

2188 Stück Schlachtvieh. \*Maskkälber bis 44 M. 1/2 Weidender bis — M. Anmerkung: Das Schlachtgewicht bei Rindern wird mit Talgieren berechnet. — Die Schweine werden gehandelt mit 20 kg Tara.

Geschäftsgänge: 1, 4 und 10 Taugen.

Gesamt-Auftrieb dieser Woche: 477 Rinder (davon 115 Ochsen, 20 Kälber, 20 Bullen), 880 Kälber, 859 Schafe, 2083 Schweine, davon 2053 Landkehren, — Inkomer. In Summa: 4389 Schlachtvieh.

**Futterartikell.**

Hamburg, 25. Nov. Oelkuchen fest, Rapskuchen 103-110 M., Leinölchen 115-120 M., Palmkuchen, deutsch- 130 M., Cocosnusskuchen 110-125 M., Cocosnusskuchen deutsche 120-140 M., Erdnusskuchen 140-110 M., Baumwollsaatkuchen 115-120 M., Palmkernschrot 9 M., die 1000 kg.

**Chemische Produkte.**

London, 25. Nov. Chilisalpeter, ordinär 7 sh. 10 1/2 d, raffiniert 8 sh. 3 d.

**Seide mit 25% Rabatt**

nach meter- und robenweise an Private!

**Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich**

(K. u. K. Hoflieferant.)

**Fluss- u. Seefische.**

Norderneyer Angelsehiffisch Ia. Austern, Hummer, Caviar, Schellfisch, Lachs, ger. Aale etc.

**Gemüse- u. Früchte-Conserven.**

Wein- u. Austern-Stube.

**Julius Bethge**

(Inh.: Klippert & Engel), Leipzig Str. 5. Fernspr. 251.

**Carl Staude, Ritterstraße 11,**

Rohlen-Handlung.

Empfehle meine feinsten Trüffel in Fässern von 10 Ctr. aufwärts bis 60 Ctr., à Ctr. 65 Pf. bei Geb. Gr. 60 Pf. Bestellungen nehme gern entgegen. D. O.

**„Alter Fischkeller“**

Leipzig Strasse 20.

früher: Ed. Schulze's Wwe. empfiehlt

**feinen Tafelaufschnitt,**

Hamburger Kochschinken, Westphälischen u. Thüringer rohen Schinken, Zunge, Sardellen, Trüffel- und Gänseleberwurst, feinsten, mildgesalzenen Astrachan- u. Ural-Caviar, Kieler Sprotten, Flundern und Vollbrülinge, Delicatessheringe in verschiedenen pikanten Saucen, Aal in Gelee, Hering in Gelee, Riesenmehnaugen, Sardinen à l'huile, Kronenhummer, Appetit-Sild.

**Unentgeltlich** wertvolle Anweisung zur Rettung von Trunksüchtigen mit und ohne Willigen. (ad M. Falckenberg, Berlin, Steinwegstr. 29.

**Schnittbohnen in Dosen,**

1 Pfd. 20c 25c 30c  
2 " " 40c  
3 " " 55c  
4 " " 70c  
5 " " 85c

bei größerer Entnahme billiger.

feinen Wachsbohnen, Brehbohnen, Unterbrechbohnen, junge Erbsen in verid. Sortirungen, Schnitt- u. Zangenparagel, Gemüsemischung oftent billig.

Gust. Friedrich, Coniueuvs-Gabrit, Bärgaffe.

Täglich frisch feinsten Marzipan-Verfuchden.

**B. Wilhelm's Conditor,**

Leibzigerstrasse 61.

**Gänsefettfleisch, reines Gänsefett,**

nur beste Wägenwälder Waare, empfiehlt

Gust. Friedrich, Bärgaffe.

**Bernh. Most's**

garantirt reine **Chocoladen u. entölte Cacaos**

aus den edelsten Cacaobohnen fabricirt, sind überall käuflich.

Fabrik: Halle, besteht seit 1859.

**Kleckenwurzel-Haaröl,**

feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verfeinerung des Haarwuchses, verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen derselben und befeuchtet die so kranken Schuppen, à Flöde 75 u. 50 c, empfiehlt

Albin Henzke, Schneckenstr. 24.

**Gepök. Knochenfleisch, a 2 Pfd., Schinkenfett, a 2 Pfd. 60 c, ff. Wurstschmalz, a 2 Pfd. 40 c, Berliner Wurst, mit und ohne Knoblauch, a 2 Pfd. 50 c, feinstes Sülze, a 2 Pfd. 50 c, empfiehlt**

**W. Nietsch** Hoflieferant, Leipzigerstr. 176. Seitw. 107.

**Garantirt reine Pfälzer Weine,**

per Liter zu 50, 60 Pf. u. höher in Brochbüchern zu 20 Liter versehen gegen Nachn. Wilh. Wild, Weinmerker, Weinbühl.

**Gemüse-Conserven,**

verste volle Packung, empfiehlt

K. Arndt, Ort.

Empfehlen garantirt reine

**Cacao's**

à 2 Pfd. 120, 160, 200, 240 Pf.

**E. Walther's Nachf.,**

Woritzwinger 1 und Steinweg 26.

**Junge Hamö. Gänse,**

frisch ausgetöchtelt, gr. Feinere, Schellfisch, Verid. große Zerkleinerer, Seltung u. Sprotten, ger. Schellfische bei Herrn. Lincke, Alter Markt 31.

**G. Friedmann's Arnen-Papier.**

Allezeit bestes Buchpapier für Schnitt- und Brochbüchern, zu haben in den Apotheken, Preis 1/2 Ctr. 20 c, 1/2 Ctr. 10 c Man verlange ausdrücklich „G. Friedmann's Arnen-Papier“

General-Depot: (ad Joh. Perger, Nürnberg.

Den importierten ausländischen Sühweinen sind die

**Maltowine**

deutsche Weine aus deutschen Malt, wegen der Feinheit des Bouquets und hohen Alkoholgehaltes vorzuziehen.

**Maltou-Sherry**

und **Maltou-Tokayer**

4, Vier-flöche 2 Mart an beziehen von: Herrn. Castedello, Marientraße.

**Naturbutter,**

10 Pfd., Collé loco 4 1/2, Bienenhonig A 4,50, Krämer, Unte Deter. 37.

Empfehle 5 Pfd. für 3 M. dabei 1/2 Schmeer, gereinigter Speck, Nuss- und Butter, 5 1/2 Pfd. ger. Nuss- und Schmeer für 3 M. 1 Pfd. 60 c, Schmalz, meist aus Schweinefleisch, à Pfd. 1 M., angelaufenen Kern-Windermertal, à Pfd. 40 c.

Herrn. Wehrmann, (ad Fleischermeister, Leipziger Str. 68.

**Ein wahrer Schatz**

für alle durch jugendliche Berührungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

**Dr. Retan's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Wie es Sieber, der an den Folgen früherer Väter leidet, seine kranke Verwandten dem Heil der Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Str. 21, sowie durch jede Buchhandlung. (ad



# Schmücke Dein Heim

mit **Diaphanie-Glasbildern**  
(Schönster Fensterschmuck)  
von **Grimme & Hempel, A.-G. Leipzig.**  
Allein-Verkauf für Halle und Umgegend  
**Leipziger Str. 6.**

# Liebig Company's Fleisch-Extract und -Pepton

stehen unübertroffen da, das **Extract** als Aushilfe in jeder Küche, der grössten, wie der kleinsten, zu sofortiger Bouillonbereitung und zur Würze und Kräftigung aller Fleischspeisen etc. — Das **Pepton**, eine ausgezeichnete, leicht verdauliche Nahrung für Schwache, Kranke, namentlich für Magenleidende, wird vertragen, wenn alle andere Nahrung nicht anspricht. — Man hüte sich vor Nachahmungen!

## C. F. Ritter

Halle (S.), Leipz. Str. 90.

### Meine Weihnachts-Ausstellung

ist in allen Abtheilungen eröffnet.

Besichtigung auch ohne zu kaufen  
gern gestattet.



**Kampfs gegen Weinfabrikanten**

Höchliche Erinnerung!  
Die billigsten, gesündesten reinen, ungezuckerten Natur-  
**Weine**  
aus Weintrauben  
(Antiquität! Kraft!)  
führt seit 1876  
**Oswald Nier,**  
60 Central-Gesch. u.  
1000 Pfl. Deutschland  
Hauptgesch. Berlin.  
Prosecurant u. Preis-  
rebus gratis in franco.  
**Nationalgetränk**

Haupt-Depôt nebst Restaurant bei  
Herrn **A. W. Harendza** in  
Halle a.S. „zum Rheingau“, Brüder-  
strasse 5 u. Gr. Steinstrasse 79. (r)

## Sypotheken-Kapitalien.

Besondere auf die diesbezüglichen Bekanntmachungen der Versicherungs-  
Anstalt Sachsen-Anhalt in Magdeburg halte ich mich zur Annahme von  
Anträgen beehrt zu erklären.

### Beleihung landwirthschaftlicher Grundstücke

Selbsts genannter Behörde und zur Erhaltung hierauf bezüglicher Aus-  
kunft empfohlen.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**  
Bank und Wechsel-Geschäft.

## Berliner Rothe - Lotterie.

Ziehung bestimmt 7. - 12. December 1896.

Hauptgewinne M. 100,000, 50,000 etc. baar.  
Originallosse à M. 3.30. Porto und Liste 30 Pf.

**Conrad Lewin,** Berlin N.,  
Reichshank-Giro-Conto.  
Krausnickstr. 8.

Telegr.-Adr.: „Glückstand Berlin.“

## Haupt- und Schlussziehung der XVI. Weimar-Lotterie.

Ziehung vom 3. - 9. December 1896.

Hauptgewinne 1. W. von 50,000 M., 10,000 M.,  
5,000 M. u. s. w.

Loose à 1 Mark bei  
**Otto Hendel, Buchhandlung,**  
24 Markt 24.

## Reeller Ausverkauf.

Wegen Abzug sollen sämtliche garnirte und ungarirte Damen-  
Hüte, Stoffe, Bänder, Blumen, Federn, Schleiher zu halben  
Preisen verkauft werden. **Marie Lotz,** An der Universität 17, I.

## J. M. Uehlein

offertirt

### Allerfeinste Molkereibutter

zu billigsten Preisen, sowie

### Pa. echt türk. Pflaumenmus

von vorzüglichem Geschmack.

## Frauen-Verein zur Armen- und Kranken-Pflege.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste wenden wir uns wiederum an  
unsere Mitbürger mit der Bitte um Gaben der Liebe für die Kinder unserer  
Anstalten am Martinsberg. 391 Kinder, Knaben und Mädchen im Alter von  
3 - 14 Jahren, beinahe die Bewohnerschaft, die Erzieher, Pflanz- und Nachhilfe-  
schüler, und da wir diesen Kindern meist lieblich sind, werden uns  
Spendungsgüter, Ernte dazu und Gärten an Geld sehr erwünscht sein. Jede,  
auch die kleinste Gabe wird gewissenhaft verwendet werden.  
Zur Annahme sind bereit:  
Die Hausmutter, **Frl. Schmidt,** Martinsberg 21, Frau Oberprediger **Wächter,**  
R. Braubachstrasse 26, **Frl. Zereke Kimmel,** Moritzwinger 16, und die  
Vorsteherin der Anstalt: Frau Commerzienrath **Wetke,** Burgstrasse 45.

## Kieler Geld-Loose

nur **1** Mark

Haupt-  
treffer: **50,000** Mark

**6261** Geldgewinne.

**11** Loose für **10** Mark

Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet  
**A. Kagemann, Gotha**  
Hauptagentur.

In Halle a.S. bei **Richard Schrödel,** Grosse Ulrichstrasse 50.

## Uhren

in Gold, Silber und Nickel

verkauft unter schriftlicher Garantie zu u. vortheilhaft

**E. Senn, Uhrenfabrikant,**  
Basel, Schweiz.

Man verlange den illustrierten Katalog, welcher sofort  
franko ausgedruckt wird. — Postfacto nach der Schweiz  
kosten 10 Pfg., Briefe 20 Pfg. (ad)

### Jagdwesten

solide Strickweste, bestes Weihnachtsgeschenk für Leute, 3 Mark.

### Strümpfe, Socken, Längen.

Männersocken von 3 Pfg. an, Frauenstrümpfe von 45 Pfg. (s)

### Handschuhe.

**Alexander Blau, Leipziger Str. 99.**

Für die Weihnachtsbescherung der Kinderbewahranstalt in  
der Schindlerstrasse bitten wir auch in diesem Jahre um Liebesgaben.  
Wir hoffen von der dankbarsten Liebe unserer Mitbürger, daß sie uns wieder  
bieten wird, den kleinen Besessenen unserer Anstalt und den Schülerinnen im  
Hörsaalunterricht, zusammen 130 Kindern, eine Freude aus Weihnachtsfest  
zu bereiten. Jede Gabe an Kleidungsgütern, Stoffen, Wäsche und Geld  
werden wir mit herzlichem Danke annehmen.  
Frau **A. Bauerdorff,** Frau **A. Eggert,** Frau **Schubert Ernst,**  
Frau **B. Reinicke,** Frau **Dietrich Schulze,** **Frl. L. Schwarzenburger,**  
Frau **A. Wernicke,** **Fassmer, Pastor, Wächter, Pastor.**

## Artillerie.

Diejenigen Kameraden, welche an dem  
Ehrungsstücke in Gießen am 28. d. M.  
theilnehmen wollen, erlösen Räucher  
beim Kamerad **Zant,** Markt.  
Der Vorstand.

## Berein ehem. Preuss. Garde

zu Halle a. S.

Sonntags den 28. November cr.  
Abends 8 Uhr im Vereinslokale **Hotel**  
**Goldenes Schloßchen, Gr. Ulrichstr. 37,**  
anberord. **Generalversammlung.**  
Tagesordnung: 1. Abänderung  
der Statuten (§ 6a und b), 2. Ver-  
schiebung.  
Die Mitglieder werden Kamerad-  
schaftlich ersucht, zu dieser Versammlung  
vollständig zu erscheinen.  
Die Umwehlung der Kinder zur Weis-  
nachtsbescherung hat bis spätestens den  
6. December cr. beim **Kam. Gauer,**  
Friedrichstrasse 54, zu erfolgen. (r)

Der Vorstand.

## Gärtner-Verein

von Halle und Umgegend.

Sonntags den 28. Novbr. Abds. 8 Uhr  
Sitzung.

Tages-Ordnung: Ueber die Pflanz-  
Bermessungs-Vielhöhe.  
Der Vorstand.

## Cigarettenköpfe-Sammler

zur Weihnachtsbescherung  
für arme Kinder.

Sonntag den 29. d. Novbr. 10 1/2 Uhr  
Versammlung im Hotel zur Tulpe.  
Neue Weihnachtsung erwünscht.  
Jeder willkommen.  
**F. A. Moritz König.**

## Männer-Turn-Verein.

Die gemehlten Turn-  
leistungen der Mitglieder  
und Jugendturner finden  
Dienstag und Freitag  
Abend von 8 - 10 Uhr  
in der Turnhalle Gars-  
lottenstr. 15 statt. Donnerstag Abend  
von 8 - 10 Uhr Turnen der Alte-Gen-  
erations-Alte.  
Anmeldungen werden entgegenge-  
nommen in der Turnhalle und von den  
Herren Civil-Ingenieur **Schreiber,**  
Schubertstr. 12, Schneidermeister **Waldke,**  
u. d. Hülberstr. 2, **Wittgenberg, Gauer,**  
Alter Markt 1 u. **Turnlehrer Hoffner** (s  
frankösche Stellungen).

Morgen Sonntags  
**Schlachtefest.**  
Früh 9 Uhr **Wetke,**  
Abends 8 Uhr u. frische Würst empfiehlt  
**Th. Raup, Markt 1. (s)**

Morgen Sonntags  
**Schlachtefest.**  
**F. Schmidt, Domsplatz 5.**

Morgen Sonntags  
**Schlachtefest.**  
**H. Hüttenrauch,**  
Gütchenstrasse.

# Uhlig's Weihnachts-Ausstellung,

mit den grössten Neuheiten ausgestattet, ist in sämtlichen Geschäftsräumen eröffnet.



**Musikwerke jeder existierenden Art,**  
wie z. B.: Orphenon, Polyphon, Symphonon, Ariston, Herophon,  
Mignon Victoria Cymbal, Piano-Melodio,

**Neu! Aegir Euterpephon Neu!**  
Celesta und Kalliope Musikwerke  
Schweizer Musikwerk (mit Noten-Auflagen).  
Auf jedes von mir gekaufte Musikwerk  
leiste ich reelle Garantie.

**Bessere mechanische Spielsachen,**  
wie z. B.: Eisenbahnen, laufende Thiere, tanzende  
und laufende Puppen, mechanische Bilder etc. etc.  
Deutsche, Wiener und Pariser Fabrikate.

**Herren- und Damen-Geschenke.**  
Alles mit Musik.  
Illustrierte Preis-Courante vers. gratis und franco.

**Gust. Uhlig, Musikwerk-Fabrik,**  
Halle a/S., untere Leipzigerstrasse,  
Fernsprecher 389.



**Sämtl. Zeitbücher**  
täglich u. sonntags  
A. Haase, Buchhandl. u. Verlagsb.,  
Mittelstr. 20.

## Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Hahn.  
Freitag den 27. November  
69. Vorst. 52. Abonnements-Vorstellung.  
Farbe gelb.

**Novität!** zum 1. Male **Novität!**  
**Die schwarze Rastha.**  
Oper in 4 Akten nach seiner gleich-  
namigen Novelle von Victor Blüthgen,  
Musik von Georg Janas.

Sonabend den 28. November  
70. Vorst. 18. Vorst. außer Abonnement.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.  
Der Direktion des Stadttheaters ist  
von verschiedenen Seiten der Wunsch  
ausgesprochen worden, Herrn Hof-  
kapellmeister

**Carl Sontag**  
zu veranlassen, sowohl die Rolle des  
„Doktor Wespe“ wie die des „Schwie-  
geraters“ auszuspielen, zu übernehmen.  
Herr Carl Sontag ist es unendlich  
sein Wohlgefallen um zwei Tage zu ver-  
längern, jedoch hat der Künstler sich  
bereits erklärt, auf einen Tag nach  
Halle a/S. zurückzutreten und in beiden  
Stücken an einem Abend aufzutreten.  
Es wird demnach zur Aufführung  
kommen:

Nächstes Gastspiel  
des Kgl. Preuss. Hofkapellmeisters  
**Carl Sontag,**  
Chorleiter des Hoftheaters  
zu Weidenburg, Schreiner u. des Herzog-  
lichtheaters zu Coburg-Gotha.  
Auf vielfachen Wunsch:

**Dr. Wespe.**  
Aufspiel in 1 Akten von R. Benedix  
in Berlin.

- Herr v. Hindorf, ein  
reicher Bankier. C. Dieckhoff.  
Elisabeth, i. Tochter F. Him.  
Thelma, seine Nichte F. Heller.  
Theodor, seine  
Schwester F. Carlsen.  
Doktor Alfred Wespe,  
lyrischer Dichter,  
Mediciner u. Lokals-  
krites u. Dramaturg B. Störner.  
Herrn Sontag, Albert  
Wahlstein, ein junger  
Kaufmann. A. Kramer.  
Schweiger, Neumeister W. Mühlhahn.  
Christoph, Hindorf's  
alter Diener A. Boger.  
Herrn Wespe's Auf-  
wärter W. Demme.  
Friederike, Elisabeth's  
Kammermädchen. A. Hartmann.  
Johanne, Theodor's  
Kammermädchen. C. Wiegand.  
Der Herr Sontag's Bed-  
ienter. C. Sontag als Gast.  
Hierauf:

**Der Sklave**  
oder: Der Schwiegervater aus Sachsen.  
Aufspiel in 4 Akten von G. v. Wölz.

- Religionen.  
Eng. Seeburg, Advokat H. Hönig.  
Dora, seine Frau A. Steier.  
Titus Bär, Gutbes-  
itzer aus Sachsen.  
Constantin, i. Frau W. Carlsen.  
Gisela, deren Tochter C. Grobe.  
Herr Engelhardt,  
Oberamtmann. R. Grünberg.  
Kathrin, dessen Sohn W. Mühlhahn.  
Aug. Förster, Ingen. H. Lorenz.  
Gottel, Dienstbuddchen A. Erdholz.  
Dora } Diener H. Stroman.  
Herrn Seeburg's  
Johann } Diener H. Müller.  
August, Kutcher. C. Wobau.  
Ein Schlosserjunge. A. Dalwig.  
Das Stück spielt in einer großen Stadt.  
\* Titus Bär, C. Sontag als Gast.  
Nach dem 1. Stück längere Pause.

Sonntag den 29. November  
Halle, 8 1/2 Uhr  
10. Fremden-Vorst. bei halber Preisen.

**Die Fledermaus.**  
Große komische Operette in 3 Akten  
von Johann Strauß.

Abends 7 1/2 Uhr  
71. Vorst. 53. Abonnements-Vorstellung.  
Farbe weiß.

**Fohengrün.**  
Romantische Oper in 3 Akten  
von Richard Wagner.

**Thalia-Theater** (Mittelstr. Nr. 42/43).  
Sonntag bei halben Preisen:  
(I. Barquet 7 1/2 u. Gallerie 30 s.)

**Muttersegen.**  
Schauspiel mit Gesang in 5 Akten  
von Senojo.

Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr  
bei kleinen Preisen, um letzten Male:

**Die Gaubenlerche.**  
Schauspiel in 4 Akten v. C. v. Wildenbruch.  
Abends 7 1/2 Uhr

**Novität! Bodspringe.** Novität!  
Schauspiel in 3 Akten  
von Kraus und Hilskeberger.  
Vorher:

**Eine vollkommene Frau.**  
Aufspiel in 1 Akt.

**Fr. Starke,**  
(R. Mühlmann's Buch- und  
Kunsthandlung),  
Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 20.

## Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.  
De Vry's Original-Gallerie lebender  
Kleintiere. (Büchweg neue Bilder).  
Mr. Williams, Verbou-Artist, mit  
den besten Aquarellmalern Abs. und  
Cannon. — Die Geschwister Adele  
und Adolf Marvellions, musikalische  
Bravour-Soub. u. Altobaten. — Mr.  
Maxon, Fröh-Gautierist. — Miss Elvira  
Verardo, Quilistessin auf dem Dabst-  
fell, mit abgerichteten Tausen. — Die  
Geschwister Emmy und Jean Crasse,  
Santations-Quintetten. — Herr Henry  
de Vry, Munker und Charakteristiker  
— Fräulein Klara Konrad, Verber-  
er und Ballett-Sängerin. — Anna und  
Stegmund Linné, Original-Gesangs-  
Quintetten.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

## Stadt London,

Früher Nr. 18.  
Sonabend den 28. November  
**großes**  
**Schlachtfest,**  
wofür ergebenst einladet Wilh. Daute.  
Wirt auch außer dem Saale.



## Carl Schneider, Optiker,

20 Gr. Ulrichstraße 20.  
Reparaturen und Einsetzen neuer Gläser prompt.  
Sorgfältige Bestimmung der Augengläser.

Von neuer Sendung empfehlen:

Feinste Hamburger Gänse und Enten, Steyer, Poulets, junge  
Puthennen, Perlhühner, feinste Fasanen, junge Waldhasen,  
blaufisches Rehwild, Französische Poularden.  
**Feinsten Tafelaufschnitt.**  
Ia. Holländische Austern, fetteste, schwerste Helgol. Hummer,  
lebend und gekocht.

## Gemüse- und Früchte-Conserven,

das Feinste von diesjähriger Ernte, sehr billig.  
Frische Franz. Salate, Gemüse, Tyroler Obst.

## Büsseldorfer Punschessenzen,

renommierte Marken zu Originalpreisen.  
Cognac, Jamaica, Rum, Arac in gutgelagerter Waare.  
In- u. ausländische Liqueure.  
Feinste Qualitäten. Billigste Preise.

## Pottel & Broskowski.

Halle a. S. Fernspr. 193.

Kaufe eine Rest-Partie, vorzögl. im Geschmack u. Brand.



welche ich zu dem Billigen Preise von 3,40 Mark pro 100 Stück,  
einzelne 5 Pfg., abzuge. Zum Versand per Post werden dieselben in ge-  
bräuchlichen Kisten ohne Aufschlag verpackt.

## Versand-Geschäft F. Pennemann,

Halle a/S., Gr. Ulrichstrasse 60.

**Aufnahmezeit**  
auch Sonntags  
von 9—4 Uhr.

**Aufträge**  
für das Weihnachtsfest  
bitten wir behufs sorgfältigster Ausführung  
möglichst zeitig aufgeben zu wollen.

**Photographie**

**Hein & Roggenkamp**

36 Gr. Ulrichstrasse 36.

**Für Kinderaufnahmen**  
bitten wir möglichst  
die Vormittage  
zu benutzen.

**Aufnahmezeit**  
auch Sonntags  
von 9—4 Uhr.

**Specialität:**  
**Vergrößerungen.**

## Haase's Bellevue. Eisbahn.

Entrée: Erwachsene 20 Pfg. Kinder 10 Pfg.

**Wein- und Frühstück-Stuben.**  
Angenehmer Aufenthalt.  
Allbekannte gute und  
billige  
**Weine.**

**K. L. Thomas,**  
Dorotheenstr. 5.

Öffnet  
bis 11 Uhr Abends.  
**Alle Specialitäten**  
der Saison.  
Repräsentant: E. Ahrens.

## Verschönerungs-Verein.

Genehmigung Mittwoch den 2. Dezember cr. Abends 8 Uhr im  
kleinen Saale des „Stadttheaters.“ Berathung des neuen Statuts. Geschäftliches.

**Restaurant Marktischböden,**  
Herrn Simon's Saal,  
empfehlen bei der anstehenden  
Feste sein gut gebildetes Personal  
verpflichten sich zu bester  
Trinkgenossen und Ge-  
tränken, eine gute Zaffe Warm-  
bier jederzeit. Ergebenst  
A. Erfarth.

**Orchestermusik-Verein**  
Sonabend den 28. November 1896  
im Saale des  
**Stadt-Schützenhauses**  
**Kammermusik - Abend.**  
Haydn, Streichquartett G dur Op. 49,  
Nr. 1.  
Oberthür, Berceuse für Violine und  
Harpfe.  
Chopin, Nocturno } für Violine  
Wieniawski, Mazurka } u. Klavier.  
Mozart, Klarinetten-Quintett Adur.  
Op. 118

**Rödel's Restaurant,**  
Sophienstraße 17.  
Sonabend **Schlachtfest.**  
**Sing-Akademie.**  
Sonabend den 21. Nov. ab 6 Uhr  
Uebung im Saale der Volksschule.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Anmeldungen neuer singender Mit-  
glieder bei Herrn Professor Reubke;  
Schillerstr. 55, Vorm. 10—11 Uhr.  
Der Vorstand.

**Geese's Restauration.**  
Sonabend von früh an Pölselkochen.

**Restaurant Fürstehalle**  
Markt 6  
empfehlen Fröhigen Mittagsstück,  
Zuppe, Gemüse, Braten Compot und  
Salat zu 60 s. W. Berger.